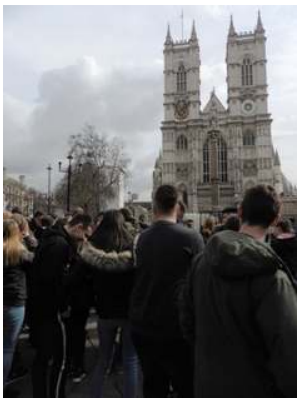
Sprach- und Bildungsreise nach London

Auch in diesem Schuljahr ging die gesamte Jahrgangsstufe 11 wieder auf ihre traditionelle Sprach- und Bildungsreise nach London. Führungen, Workshops, Musical und der Aufenthalt in der Gastfamilie waren dabei sehr gute Möglichkeiten, unsere Sprachkenntnisse anzuwenden.

Samstagabend verließen wir Taucha und gingen am Sonntag an Bord der Fähre von Calais nach Dover. Das Wetter war prächtig und die Sonne schien auf die weißen Klippen von Dover. Wir verließen mit unserem Doppelstockbus das Schiff und setzten natürlich auf der linken Straßenseite unsere Fahrt nach Canterbury fort. Dort war dann genug Zeit für die Besichtigung der der mächtigen Kathedrale, dem Sitz des englischen Erzbischofs, und durch die engen Straßen der Stadt zu bummeln.

Am Abend erreichten wir den Londoner Stadtteil Bromley und waren natürlich ganz besonders auf unsere Gasteltern gespannt. Schon hier zeigte sich, dass London eine multikulturelle Metropole ist. Nach so vielen Jahren Englisch war es für niemanden von uns ein Problem, uns in der Fremdsprache zu unterhalten. Ungewohnt waren nur die unterschiedlichen Dialekte … Am Montag erhielten wir auf unserer mehrstündigen Stadtrundfahrt viele, sehr viele Informationen über diese Metropole. Besonders beeindruckend dabei war der Kontrast zwischen dem königlichen Westminster und der gigantischen Wolkenkratzerskyline der City. Höhepunkt des ersten Kennenlernens der Stadt war der Besuch von Saint Paul`s Cathedral. Spektakulär war die Aussicht vom Turm in etwa 100 Meter Höhe. Am späten Nachmittag führten uns Künstler durch den Londoner Osten. Die zahlreichen, beeindruckenden, aber auch provozierenden Beispiele von Street Art gaben uns das Gefühl in einer riesigen Open Air Gallery zu sein.

Am Dienstag Vormittag besuchten wir das Globe Theater von dem wir schon im Unterricht eine Menge über Shakespeare erfahren hatten. Anschließend hatten wird Freizeit und jeder konnte seinen speziellen Interessen nachgehen. Die meisten besuchten das Imperial War Museum und die Tate Modern Gallery, bevor der Tag mit einer Fahrt mit dem Riesenrad London Eye beendet wurde.



Am Mittwoch kamen alle technisch interessierten Schülerinnen und Schüler mit dem Besuch der Thames Flood Barrier auf ihre Kosten. Während eines interessanten Vortrages erfuhren wir auch, dass die Briten dieses Bauwerk gern als ihr achtes Weltwunder bezeichnen.

Weiter ging es nach Greenwich, wo das National Maritime Museum, das Old Observatory oder auch das Segelschiff Cutty Sark zu einem Besuch einluden. Anschließend ging es auf der Themse zum Tower of London, wo wir unter anderem alle die Kronjuwelen bestaunten.

Donnerstag war auch schon unser letzter Tag mit dem Workshop „Spotlight on Shakespeare“,wo Szenen aus Romeo und Julia dargestellt werden mussten. Dabei bekamen wir alle eine kleine schauspielerische Aufgabe. In der nachfolgenden Freizeit

konnte jeder seine letzten Pounds und Pence für Souvenirs oder Reiseproviant ausgeben, bevor wir uns am Abend zum Musical „Mamma Mia“ vor dem Theater trafen.

Nach dieser tollen Show holte und der Bus ab und es ging zurück nach good Old Taucha, wo wir müde und wohlbehalten mit vielen tollen Eindrücken ankamen.